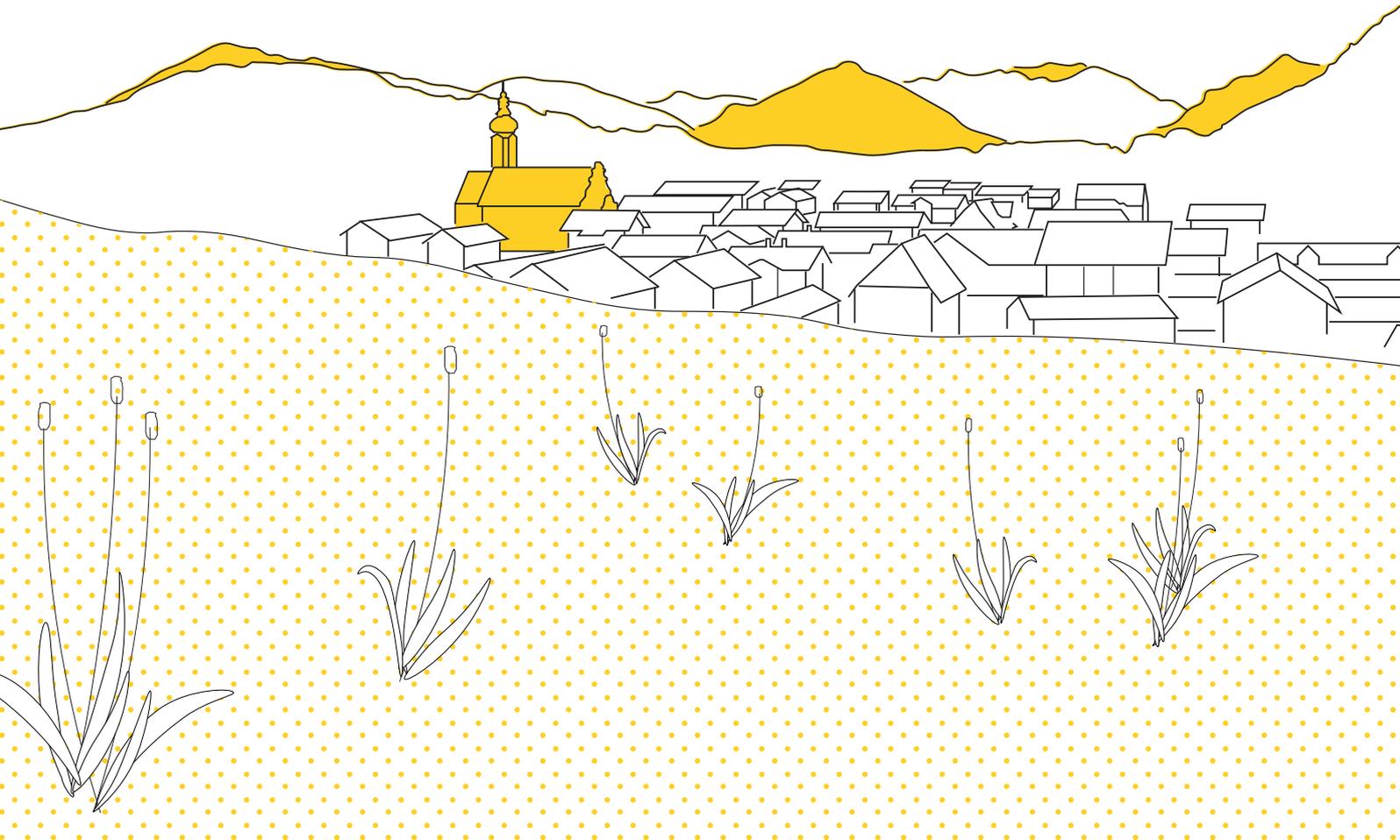


Gemeinde Hausham

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Anlagen zum Abschlussbericht



Inhaltsverzeichnis

Dokumentation Öffentlichkeitsbeteiligungen

TEIL A Dokumentation des Mobilen Stands	5
TEIL B Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung - Planungswerkstatt am 25.10.2023	25

Dokumentation des *Mobilen* Stands









Auswertung der Punktabfrage - Gesamtgemeinde



Hier ist es besonders schön.

1. Benzingweg / Rosenhof
2. Spielplatz
3. Sportgelände
4. Bäume und Kirchplatz
5. Landschaft
6. Kultur im GlückAuf
7. Kapelle
8. Bach mit Mühlrad + Bänken
9. Huberalm
10. wichtige Achse / Beginn Kirchen- und Festzüge
11. Aussichtspunkt
12. Kultur- und Wohnungsgebiet

-> ich würde sogar darin investieren (Einheimische)

13. Althausham mit Kapelle (schade, dass nicht geöffnet)
14. schöne, dörfliche Struktur mit aktiven Landwirten
15. kulturelles Zentrum
16. Oberland-Kinocenter mit vier Sälen
17. Spielplatz
18. Loipe
19. Gemeindefriedhof

Hier sehe ich Verbesserungsbedarf.

1. Bahnstufung muss aufgewertet
2. Trennwirkung durch Bahn und Straße
3. Bahnübergang
4. Verbindung über Gleise fehlt
5. BOB -> Verspätungen / Ausfälle
6. hohe Verkehrsbelastung
7. Spielplätze schaffen / aufwerten
8. viel Leerstand
9. Parkverbot
10. zu wenig Stellplätze
11. öffentlicher Raum / Ortseingang / abknickende Vorfahrtsstraße
12. Stau / Verkehr
13. Verkehrsproblem lösen mit Einbahnstraße
14. zu nah angebaut -> Althausham als eigenständiger Ort nicht mehr erkennbar
15. nicht fertiger öffentlicher Raum
16. Schulbusausfahrt
17. Schornsteine und Notstromkraftwerk stehen in der Sichtachse -> „Weg damit!“
18. Verkehrsinseln in der Straße bilden Rückstau für Abbieger und schlecht für Schneepflug
19. schlechter Straßenbelag
20. Mehr Sitzmöglichkeiten entlang Wanderwegen
21. private Stellplätze zugewinkt
22. Einbahnstraße
23. Einfädelungsspur zu kurz -> Unfallgefahr (an beiden Stellen)
24. Beschilderung Richtung Schliersee + Zentrum Hausham verbessern
25. Kreuzungssituation verbessern
26. Verkehrsanbindung
27. schwierige Parkplatzsituation
28. Radweg entlang der B307
29. Straße zu eng und vollgeparkt
30. Möglichkeit für Fußgänger die Straße zu überqueren (Zebrastreifen)
31. Anschluss an Wohngebiet von Bahnhof
32. Bauliche Aufwertung der Straße und der Läden
33. Fahrradstraße
34. Einbahnstraße auflösen
35. schlechter Straßenzustand
36. Straße kaputt
37. Gehwegsituation
38. Straße tagsüber Sperren
39. starker Verkehr -> schmale Straße
40. ungeordnete Situation
41. Linksabbieger sind Problem
42. weiterer Kreislauf fehlt
43. Abzweigung
44. links abbiegen
45. Radweg Hausham - Gmund
46. keine Gehwege
47. Radweg vorfahrtsberechtigt
48. Auffahrt in den Ort / Gehwege fehlen

3

Ortsgestaltung

- Erhalt der Baumallee in der Naturfreundestraße (3)
- Keine neuen bebauten Flächen
- Bäume um die Kirche
- Naturfreundestraße nicht belebt
- Bahnübergang schließen (3)
- Andere Lösung für Bahnübergang (2)
- Naturfreundestraße beleben
- Verschiebung des Bahnübergangs bringt nichts
- Ortsbild entwickeln (2)
- Althausham mehr an die Ortsmitte mitanbinden
- Fußgängerzone für höhere Aufenthaltsqualität schaffen
- Park / Kurgarten fehlt (evtl. um Kirche herum)
- Andere Lösung für Bahnübergang
- Bahnübergang zumachen (3)
- Erhalt des alten Rathauses -> Begegnungshaus
- Geplantes Baugebiet Abwinkl stoppen! (2)
- (alternativ: an der Tegernseer Straße gegenüber Anton-Weilmaier-Schule
- Wassersituation im Baugebiet Abwinkl völlig ungeklärt
- Schöne Straße entlang der Schlierach
- Alm mitten im Ort
- Lebendiges Ortsgeschehen (Naturfreundestraße) mit Café o.ä.
- Bitte Bäume in der Naturfreundestraße stehen lassen
- Sehr sauber
- Alte Tegernseer Straße sanierungsbedürftig und Werkstatt stört Ortsbild (2)
- Holzbrücke über Gleise auf der Höhe vom jetzigen Bahnübergang -> zugänglich für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen – bzw. Fahrrad

Wohnen

- Berücksichtigung der Einheimischen beim Wohnungsbau (Einheimischenmodell) (2)
- Mehr Einheimischen bezahlbare Wohnprojekte ermöglichen
- Bezahlbare Wohnsysteme -> familienfreundlich
- Wohnraum
- Mehrgenerationenhäuser schaffen (Entgegenwirken von Altersvereinsamung und gleichzeitig Wohnraum für junge Familien schaffen) (2)
- Guter Wohnstandort
- Sozialer Wohnungsbau statt geplante Bebauung Abwinkl -> Genossenschaften
- Bezahlbare Grundstücke für junge Haushamer Familien, welche in Hausham bleiben möchten
- Gewerbe und Wohnräume trennen
- Einheimischenmodell fördern
- Wohnanlage Tegernseer Straße 1-5 80% aus Hausham und Umgebung
- Wohnungssituation: WG-Kultur (einheimische + ALLE von „draußen“)
- Bestehenden Wohnraum nutzen (Glückaufstraße 2)
- Dass die Gemeinde mehr Grundstücke erwirbt und soziale Bauwerke erfüllt. Den Grundstücksbesitz nicht zu Spekulationen benutzt.

Sonstiges

- Schneeräumen -> Wo sind Flächen, um Schnee zu lagern
- Kombination zwischen Arbeitsplätze
- Evtl. Förder- und Erhaltungsverein gründen
- Gute Klinik
- Haushaltssanierung der Gemeinde bei niedriger Zinslage
- Hausham ist schee
- Man hat alles was man braucht
- Guter innovativer Bürgermeister
- Ein öffentliches Bücherregal im Rathausbereich, daneben eine Bank
- Mehrere Bänke im Ort für ältere Mitbürger aufstellen

- Baumarkt
- Kino attraktiver gestalten
- Wöchentlicher Bauernmarkt in Hausham
- Aus dem alten Rathaus ein Pflegeheim machen
- Nur noch eine Feuerwehr in Gemeinde (2)
- Der Feuerwehr nicht alles genehmigen
- Absolut ungenutztes Potenzial + Geschichte (Bergwerk-Stolz, keine Scham!)
- Ein Wildpark mit Erlebnisspielplatz
- Brücke über das Gleis für Fußgänger

Einzelhandel

- Mehr Einzelhandel, Café, Wirtschaft in der Naturfreundestraße
- Germerroth hat geschlossen, früher konnte man sich da im Ort mit täglichen Bedarf eindecken
- Mehr Geschäfte: Schuster, Metzger, Wirtschaften
- Lidl
- Markthalle mit regionalen Produkten -> regionale Anbieter stärken
- Nicht mehr so viele Geschäfte wie früher (nur noch Große im Gewerbegebiet)
- Bioladen fehlt
- Bistro fehlt
- Viele Supermärkte
- Ausreichend Supermärkte
- Abwanderung der Geschäfte

- Ausbau von wertigem Einzelhandel + Gastronomie weiter fordern
- Das Vorhandensein vieler Kleingewerbetreibenden
- Grünen Markttag einrichten

Gastronomie

- Café
- Mehr Cafés (3)
- Bars
- Chilibar ist die einzig generationsübergreifende Kneipe -> mit sehr gutem Angebot + Livemusik (2)
- Huberalm
- Lokal für abends
- Kindereignetes Café

Individualverkehr

- Weniger Durchgangsverkehr (2)
- Parkverbot an der Naturfreunde Straße
- Parksituation in der Alten Tegernseer Straße (zu wenig Stellplätze, private Stellplätze werden zugeparkt)
- E-Ladestationen + Information, wo diese zu finden sind
- Agatharied links abbiegen = Problem! (gehört in beide Richtungen verboten!!!)
- Naturfreunde Straße zu Einbahnstraße (-> zusammen mit Parallelstraße)
- Bessere Ausfahrt für Tratzberg 1,2,3
- Verkehr raus aus dem Ort
- Vorfahrtsstraße von Miesbacher auf Tegernseer Straße, dann Straße beruhigen -> Aufenthaltsqualität -> Einbahnstraße -> Zentrum stärken
- Schlierseer Straße / Miesbacher Straße als Anliegerstraße machen
- Industriestraße als Bundesstraße
- Wiederbelebung der Naturfreunde Straße (2)
- Weiterer Kreisverkehr nördlich des Krankenhauses
- Lösung für Stau Miesbach – Agatharied
- Rechtsabbiegepeil Kreuzung Agatharied (2)
- Verkehrsberuhigte Ortsdurchfahrt
- Kreuzung Agatharied optimieren, bessere Ampelschaltung
- Verkehrsentwicklung muss angegangen werden
- Erlmoosstraße und Agatharieder Weg tagsüber sperren
- Schlierseer Straße sollte unbedingt verkehrsberuhigt werden (2)
- Einbahnregelung einhalten
- Staufallen abbauen

- Schlierseer Straße als Gemeindestraße – keine Bundesstraße
- Den Bereich Naturfreunde Straße – Schlierseer Straße bis Abzweigung St 2076 (Netto) verkehrsberuhigen
- Unterführung oder Brücke fürs Auto am Bahnübergang
- Glückaufstraße als Spielstraße
- Stau zur Autobahn aus dem Tegernseer Tal
- Beruhigung des innerörtlichen Verkehrs zwischen Kreissparkasse und Bahn-schranke
- Bauliche Beruhigungsmaßnahmen vor der Eisdiele
- Verkehrskontrollen Schule, Kindergarten
- Umgehungsstraße wäre sehr wichtig!
- Ab Kreisverkehr Miesbacher- / Tiefenbacherstr. Eine 4. Ab- / Zufahrt mit Brücke über die Bahngleise Richtung Leidgschwendner/Agatharied.

Radfahrer & Fußgänger

- Radwege ausbauen (2)
- Vernünftige Radwegbeschilderung
- Radweg Hausham - Gmund (12)
- Radweg Hausham – Miesbach entlang der Bundesstraße
- Sitzmöglichkeiten entlang der Wanderwege
- Brücke über Bahntrasse
- Radweg Hausham – Ostin (2)
- Schlierachstraße zur Fahrradstraße
- Radwegbeschilderung ab Krankenhaus – Miesbach
- Besserer Radweg nach Tegernsee
- Rad- und Fußweg entlang der Schlierseer und Miesbacher Straße
- gute Radwege nach Fischbachau, Tegernsee, Miesbach, Schliersee
- Derzeitige Fußgängersituation verbessern

ÖPNV

- Gute BOB-Anbindung (4)
- Schranke nicht so lange schließen (Wozu gibt es einen Wärter, der die Schranke mit der Hand bedient?)
- Bahnübergang mit schnellerer Schranke
- Gute Infrastruktur
- Bahnübergang elektrisch machen oder schließen
- Busverkehr nach Tegernsee UND Tölz schwach
- Mehr Züge
- Bessere Busverbindung nach Tegernsee und Umgebung

Ruhender Verkehr

- Zu wenig Parkplätze
- Zu viele geparkte Autos in Alte Tegernseer Straße
- Parkverbote bzw. -gebote überdenken (Naturfreunde Straße)

Freizeit und Kultur

- Abenteuerspielplatz renovieren
- Mehr Kulturleben schaffen -> Alleinstellungsmerkmal für Hausham
- Bergwerkstradition mehr leben (könnte Alleinstellungsmerkmal werden/USP werden) (2)
- Langlaufloipe als Alleinstellungsmerkmal (2)
- Fokus auf Wandern
- Loipensystem (3)
- Bergbaumuseum erhalten -> umziehen
- Sportangebot (2)
- Bergwerksgebiet beleben -> Wohnung, Café, Kultur
- Kulturelles fehlt -> z.B. Theater (evtl. im alten Rathaus)
- Kino (8)
- Bergwerk (2)
- Schlittenfahren am Huberspitz
- Spielplätze erhalten und sanieren (Nagelbachsiedlung)
- Discothek o.ä. Richtung Netto

Natur, Landschaft

- Natur schützen
- Viel Ruhe, Natur, Landschaft (3)
- Zentrale Lage (Berge, Seen, Miesbach, München)
- Nähe zu den Bergen und Schliersee, Tegernsee, Spitzingssee (4)
- Alpenvorland
- Das Dorf zwischen den Seen
- Ruhiger als am Tegernsee
- Schöne Landschaft ringsrum (2)
- Gindelalm
- Hinterland Althausam
- Brentengebiet
- Mittelort zwischen dem Schliersee und Tegernsee
- Haushamer Alm
- Ländliche Lebensart

Gesamtauswertung

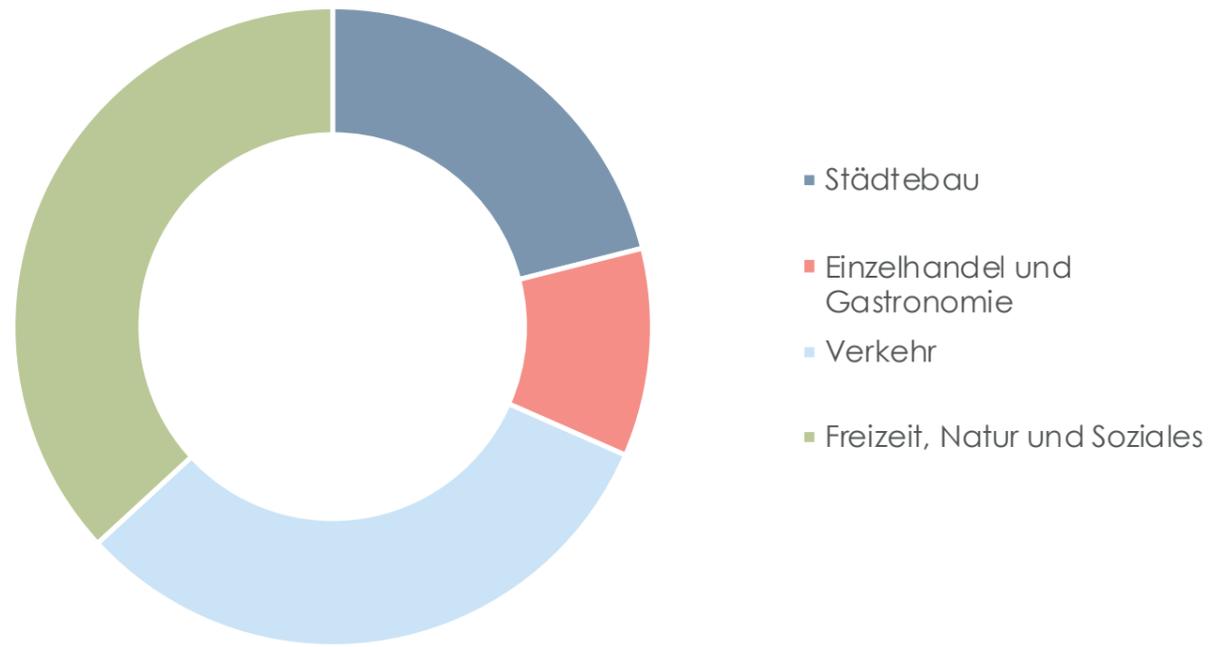
Soziales

- Familienfreundliche Stadt
- Traditionelle Bewohner und sehr viele alternative Menschen -> gut für besonderes Kulturprogramm, z-B. Kino
- Familienfreundliche und sozialste Gemeinde in Umgebung
- Sehr normale liebenswerte Einwohner
- Gute soziale Infrastruktur (2)
- Gute Gemeinschaft
- Gute Schulen mit großer Vielfalt
- Was für die Jugend tun
- Gute Kindergartensituation
- Kitaplätze

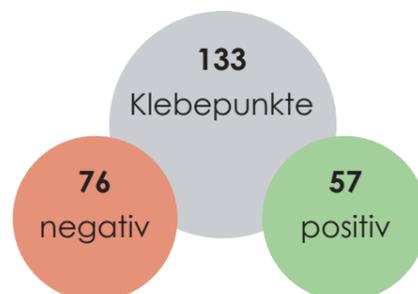
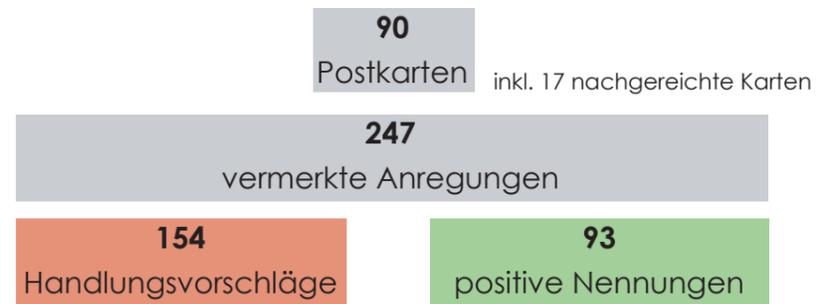
- Halbtagesklasse ab Jahrgangsstufe 5
- Gute Infrastruktur (2)
- Gute ärztliche Versorgung (6)
- Bodenständige Bevölkerung
- Man kennt sich noch (meistens)
- Nachbarschaftshilfe wäre sehr wichtig
- Lebenswert
- Freundliche und offene Bewohner (2)
- Altersheim fehlt
- Viele Angebote für Kinder und junge Menschen
- Die Mischung der Bevölkerung mit einem gesunden Miteinander (2)

4

Gesamtauswertung nach Kategorien



Auszählung der Beteiligung



**Dokumentation der
Öffentlichkeitsbeteiligung**
Planungswerkstatt am 27.09.2022

B

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT DER GEMEINDE HAUSHAM

Dokumentation der Zweiten Öffentlichen Beteiligung
vom 25. Oktober 2022





GEMEINDE HAUSHAM

IMPRESSUM

Auftraggeberin:

Gemeinde Hausham
Schlierseer Straße 18
83734 Hausham

Vertreten durch:
Jens Zangenfeind, 1. Bürgermeister

Fachliche Betreuung:
Natalia Grill, Technisches Bauamt

Auftragnehmerin:

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Straße 29
80335 München

Das Entwicklungsgutachten wird durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Dokumentation der Beteiligungswerkstatt in Hausham vom 25. Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungskonzept

2. Präsentation

Art und Ziel des Planungsprozesses
Rückblick Einbindung Bürger:innen
Vorbereitende Untersuchungen
Handlungsfelder und Ziele
Entwicklungskonzept
Detailskizzen
Rahmenplan, Maßnahmen und Detailausschnitte
Ausblick

3. Impressionen

4. Auswertung der Beteiligung

Beteiligungskonzept

BETEILIGUNGSKONZEPT

Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) stellt die Öffentlichkeitsbeteiligung einen wichtigen Baustein des Planungsprozesses dar. Ziel dieser zweiten Beteiligungen war es, die Bürger:innen erneut am Planungsprozess zu beteiligen, über den aktuellen Stand der Planung zu informieren sowie den Rahmenplan und die erarbeiteten Maßnahmen zu diskutieren und zu ergänzen.

Beteiligungsaktion

Am 25. Oktober 2022 fand für die Bürger:innen Haushams eine sogenannte „Planungswerkstatt“ im Großen Saal des Gewerkschaftshauses in Hausham statt. Zur Ankündigung dieser Veranstaltung wurden Ankündigungsflyer und -plakate im Gemeindegebiet verteilt. Darüber hinaus informierte das Gemeindeblatt „Glück Auf“ und die Gemeindehomepage sowie die Social Media Kanäle der Gemeinde über die geplante Veranstaltung. Eingeladen waren alle interessierten Bürger:innen der Gemeinde Hausham.

Am Abend selbst gaben die Planer:innen von Dragomir Stadtplanung und Gevas Ingenieure zunächst einen Überblick über den aktuellen Planungs- und Projektstand. Anschließend wurden die bisher erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt. Dabei handelte es sich zum einen um den Rahmenplan im Entwurf, zum anderen wurde der Maßnahmenkatalog ebenfalls im Entwurf vorgestellt.

Im Anschluss an die einleitende Präsentation und Vorstellung der Ergebnisse, waren alle Anwesenden dazu aufgefordert, fehlende Aspekte der Rahmenplanung und des Maßnahmenkatalogs zu ergänzen, den vorliegenden Entwurf zu kommentieren und mit den Planer:innen und der Gemeindeverwaltung in den Dialog zu treten. Der gesamte Rahmenplan wurde auf einem Bodenplakat (3 x 3,5 m) und die Vertiefungsbereiche des Rahmenplans als Tischdecken zur Bearbeitung bereitgestellt. Auf diesen Plänen konnten u.a. mit bunten Post-its Ergänzungen festgehalten werden. Neben der Rahmenplanung, war auch der Maßnahmenkatalog an Plakatwänden ausgestellt. Die Teilnehmenden konnten mit Hilfe von Post-Its ebenfalls ihre Anmerkungen hierzu festhalten und ergänzen.

Für die Bearbeitung des Rahmenplans und Maßnahmenkataloges stand ca. eine Stunde zur Verfügung. Anschließend daran wurden die Teilnehmenden dazu aufgefordert, mit Hilfe von Klebepunkten die aus ihrer Sicht wichtigsten zehn Maßnahmen zu markieren. Die Planer:innen stellten abschließend die Ergebnisse kurz, zusammenfassend vor.

In der vorliegenden Dokumentation sind die Ergebnisse der Veranstaltung ausführlich festgehalten.



Planungswerkstatt am 25.10.2022

20 | ISEK Hausham



WAS IST EIN INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT?
Es wird ein Konzept für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet. Grundlage hierfür ist eine Analyse der Ist-Situation und die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe und Ziele. Alle relevanten Fachbereiche werden für die zukünftige Entwicklung zusammen geführt um ein gesamtheitliches Konzept zu entwickeln. Darauf aufbauende detaillierte Maßnahmen dienen als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung Haushams.

WARUM EIN ISEK IN HAUSHAM?
Die Gemeinde Hausham steht vor aktuellen Herausforderungen u.a. hinsichtlich der weiteren Siedlungsentwicklung sowie einer Neuordnung der Straßennetze und Aufwertung des Ortszentrums. Nach Abschluss des ISEKs billigt die Gemeinde dessen Ergebnisse einschließlich der Ziele und Gründe der Sanierung und kann die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 142 Abs. 3 (Sanierungsatzung) beschließen.

WIE WIRD DER PLANUNGSPROZESS GESTEUERT?
Das ISEK wird in regelmäßigen Sitzungen vom Steuerkreis begleitet. Zudem werden Veranstaltungen zur Einbindung der Bürger:innen und Informationen zum ISEK rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage der Gemeinde angekündigt. Für weitere Informationen und bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne unter hausham@dragomir.de an uns wenden.

WAS IST DER ZEITLICHE HORIZONT DES ISEKS?
Die Maßnahmen sollen sobald wie möglich, spätestens aber in einem Zeitraum von 15 bis 20 Jahren, umgesetzt werden. Mit der Umsetzung einzelner Projekte kann voraussichtlich ab 2023 begonnen werden. Als vorgezogene Maßnahme wird bereits jetzt der Bahnhofsvorplatz umgeplant und -gestaltet.

WER FINANZIERT DAS ALLES?
Gefördert wird das ISEK und die spätere Umsetzung wesentlicher Maßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet durch die Städtebauförderung über die Regierung von Oberbayern. Etwa 40% der förderfähigen Kosten sind von der Gemeinde Hausham selbst zu tragen, ca. 60% werden über die Städtebauförderung abgedeckt.

PLANUNGWERKSTATT
Als weitere Gelegenheit zur Mitwirkung bei der Erarbeitung des ISEKS findet am Dienstag, den 25.10.2022, um 19 Uhr eine Planungsworkstatt statt, bei der Ihre Mitarbeit wieder gefragt ist! Auf Basis der Ergebnisse des Mobilen Stands wurden gemeinsam mit dem Steuerkreis Ziele erarbeitet, die vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden. Diese bilden die Grundlage für die Erarbeitung des Entwicklungskonzepts. Ein erster Entwurf des Entwicklungskonzepts und der erforderlichen Einzelmaßnahmen soll nun mit Ihnen gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt werden. Die zukünftige Entwicklung Haushams betrifft uns alle! Die Gemeinde freut sich auf Ihre rege Beteiligung.

ABLAUF DER PLANUNGWERKSTATT
1. Vorstellung bisheriger Planungsprozess und aktueller Planungsstand
2. Gemeinsame Bearbeitung des Entwurfs der Maßnahmen, des Entwicklungskonzepts und der Vertiefungsbereiche inkl. Diskussion

JETZT IST IHRE MITARBEIT WIEDER GEFRAGT!

**25.10.2022
19.00 Uhr
Gewerkschaftshaus
Großer Saal
Sportplatz 1
Hausham**



ISEK Gemeinde Hausham

Seite 20

Auszug aus Seite 20, Gemeindenachrichten Hausham, Herbst 2022



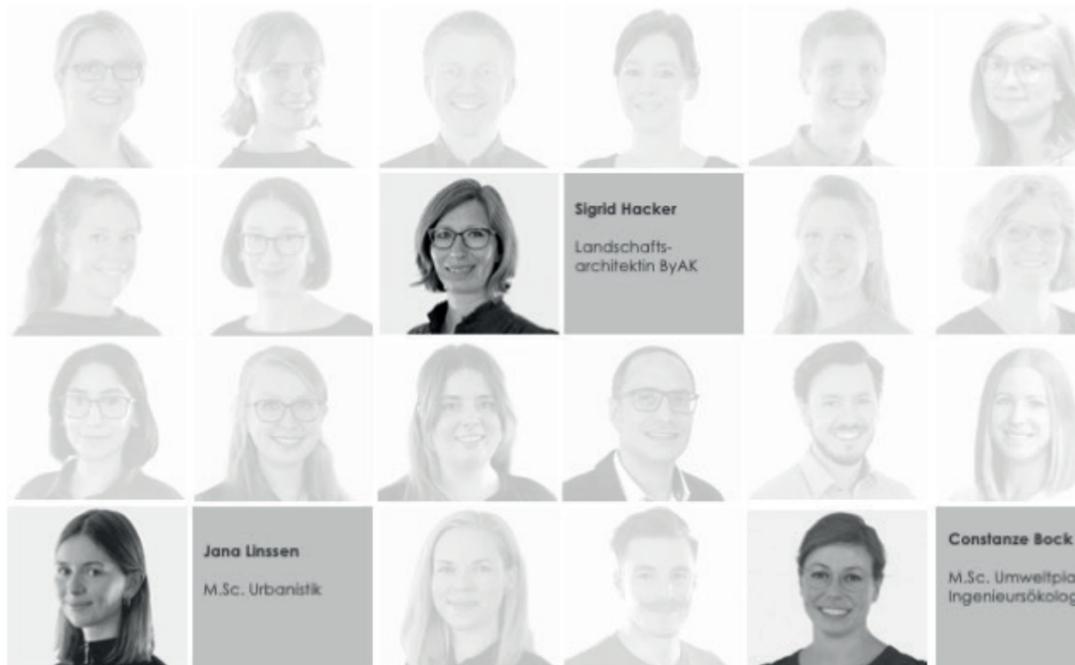
ISEK HAUSHAM

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Planungswerkstatt am 25.10.2022

DRAGOMIR
STADTPLANUNG

VORSTELLUNG PLANUNGSTEAM | PROJEKTTEAM DRAGOMIR STADTPLANUNG



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

INHALT

- 1 Vorstellung Planungsteam
- 2 Art und Ziel des Planungsprozesses
- 3 Planungsprozess
- 4 Beteiligung und Zielentwicklung
- 5 Arbeitsphase an der Rahmenplanung und am Maßnahmenkatalog
- 6 Ausblick und weiteres Vorgehen

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

ART UND ZIEL DES PLANUNGSPROZESSES | WAS IST EIN ISEK?

Ein ISEK ...

- definiert den Rahmen für die zukünftige Entwicklung
 - rein **informelles** Planungsinstrument
 - **keine planungsrechtliche Bindung**
- ist Voraussetzung für die Städtebauförderung, die bei förderfähigen Maßnahmen bis zu **60% der Kosten** übernimmt (teilweise Förderung bis zu 80% möglich)
- Zeithorizont: **15 – 20 Jahre**

→ Förderung über das bayerische Städtebauförderprogramm „**Innen statt außen**“

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

- **Finanzielle Unterstützung der Gemeinden** zur Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen
- **Ziele:**
 - **Stärkung der Ortskerne** in ihrer städtebaulichen Funktion
 - **Stärkung von Funktionsverlusten betroffenen Gebieten** (z. B. Leerstandsprobleme, Brachflächen in Ortszentren)
- **Unterstützung bei der Behebung** von städtebaulichen und sozialen **Misständen**

Im Rahmen des ISEK sollen Beurteilungsgrundlagen über

- die Notwendigkeit der Sanierung,
- die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge,
- die anzustrebenden Ziele der Planung und
- die Durchführbarkeit der Sanierung gewonnen werden.

Dabei sollen alle relevanten Fachbereiche in eine schlüssige Gesamtplanung integriert werden (z.B. Verkehr, Ideen zum Museumsareal)



VORTEILE FÜR DIE KOMMUNE

- **Gezielte und geordnete Steuerung der Sanierung innerhalb des Fördergebiets** zur Beseitigung der städtebaulichen Misstände/Mängel
- Bezuschussung über die Städtebauförderung

VORTEILE FÜR EIGENTÜMER:INNEN

- **Verbesserte steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen** nach § 7 h, § 10f Einkommensteuergesetz (EStG) bei Gebäuden

VORTEILE FÜR EIGENTÜMER:INNEN UND GEWERBETREIBENDE

- **Förderung von Maßnahmen auf den Privatgrundstücken grundsätzlich möglich – erfordert die Einrichtung von Projektfonds oder eines kommunalen Förderprogramms** z.B. Fassadenprogramm, etc.

Unser Vorschlag:

Vereinfachtes Verfahren nach § 142 (4)

- **Ausschluss der Anwendung des 3. Abschnitts nach BauGB** (besondere sanierungsrechtliche Vorschriften)
- Dies bedeutet: **KEINE** Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen und **KEINE** Umlegung.

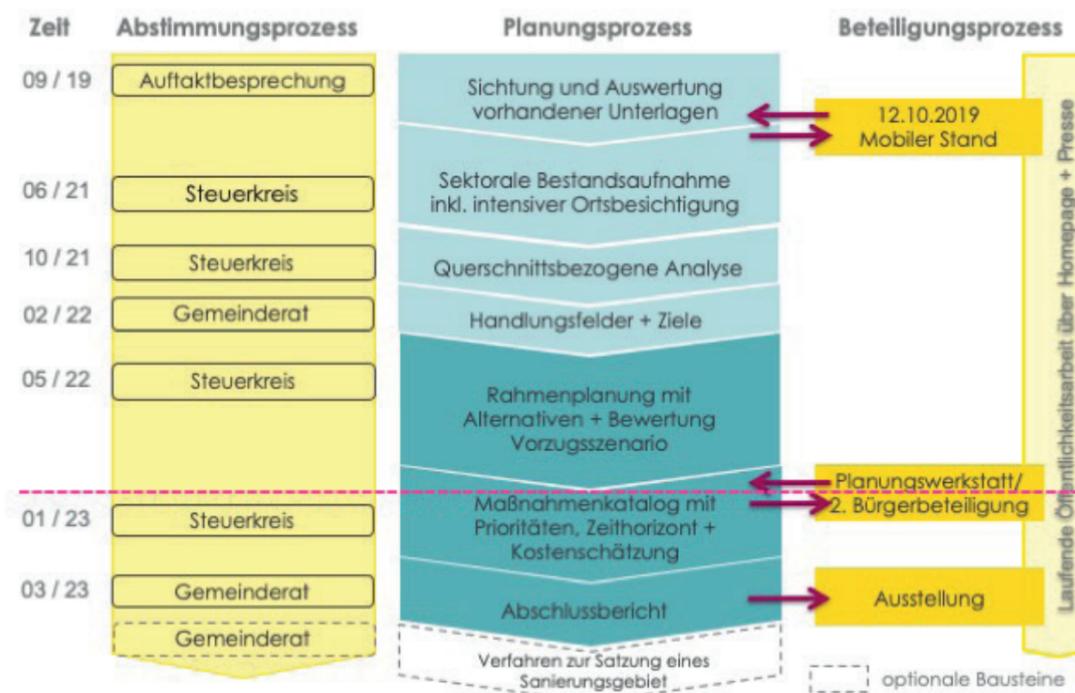
→ *Nach bisherigen Erkenntnissen zur Durchführung der Sanierung **nicht erforderlich***

ART UND ZIEL DES PLANUNGSPROZESSES | PLANUNGSPROZESS UND ELEMENTE DES ISEKs



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

ART UND ZIEL DES PLANUNGSPROZESSES | PLANUNGSPROZESS



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

EINFÜHRUNG | WARUM EIN ISEK FÜR HAUSHAM?

- Ein **schlüssiges Gesamtkonzept** für die **zukünftige räumliche** Entwicklung von Hausham
- Stärkung des Zentrums als eine wahrnehmbare und **identitätsstiftende Mitte**
- Verträgliche **Abwicklung des Verkehrsaufkommens** zur Optimierung der Flächen für Fußgänger und Radfahrer sowie **Unterbringung des ruhenden Verkehrs**
- Vernetzung mit der umgebenden Landschaft** für eine attraktive Naherholung und innerörtliche Weiterentwicklung der Freiflächen
- Bergbaugeschichte** bewahren und erlebbar machen
→ Begleitend zum ISEK wurde eine **Studie für ein Museumsareal** erstellt

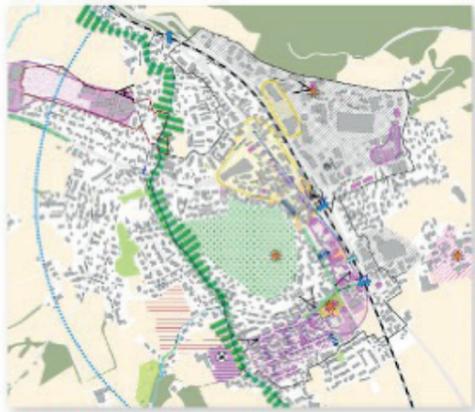


DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

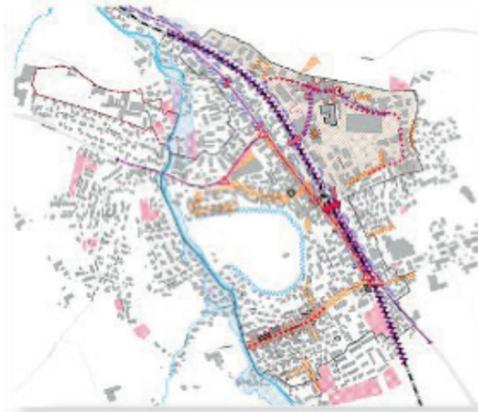
BESTANDSAUFNAHME | ÜBERSICHT



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH



QUALITÄTEN UND POTENZIALE



DEFIZITE UND KONFLIKTE

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH



Erfassung Ruhender Kfz-Verkehr

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH



Verkehrszählungen des Fuß-Rad- und Kfz-Verkehrs

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH



Verkehrsbeobachtungen, Fotodokumentation, Erfassung Infrastruktur

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

ANALYSE | MOBILITÄT UND VERKEHR



- Problem- / Mängelanalyse
- Verkehrsprognose
- Verkehrliche Ziele
- Maßnahmen

MOBILER STAND | IMPRESSIONEN



Die Dokumentation kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und heruntergeladen werden

133 Klebepunkte

76 negativ

57 positiv

Punktabfrage

EINBINDUNG BÜRGER:INNEN | MOBILER STAND AM 12.10.19

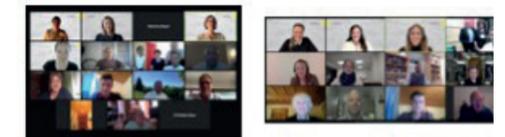


Impressionen vom Mobilen Stand am 12.10.19

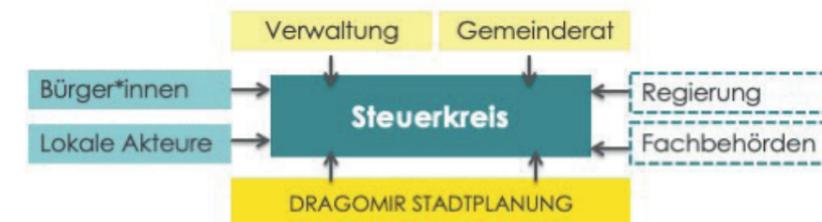
BETEILIGUNGSPROZESS | STEUERKREIS

Regelmäßige Steuerkreise in insgesamt vier Sitzungen

- Alle Beteiligten an einem Tisch
- Kontinuierliche Zusammenarbeit zur Entwicklung des ISEK
- Entscheidungen zu Beteiligungsprozess, Verfahrensablauf, Fokussierung, etc.
- Multiplikatoren in der Bevölkerung
- Vorbereitung für Entscheidungen des Stadtrats



➤ Bisher 3 Sitzungen erfolgt



Gemeinsames Brainstorming für die Erarbeitung der Handlungsfelder und Ziele

FREIRAUM

- Plätze sind wichtig für einen Ort und sollen aufgewertet werden, z.B. bei Kirche, hier durch großes Potenzial
- Übergänge zwischen geschichtlichen und neuem besser gestalten und die Zusammenhänge verdeutlichen
- Platz als Treffpunkt integrieren
- z.B. auch für Karneval ohne Konsumierung
- Schwerpunkt liegt auf den beiden Plätzen (Kirchplatz und Naturfreundestr.) und ist ein großes Potenzial (Kirchplatz)
- Nachfrage könnte als Aufenthaltsort ausgewertet werden in Verbindung des Kirchplatzes
- Platz ist sehr wertvoll, aber von großer Bedeutung - Verbesserung der Anbindung

VERKEHR

- Umgebung ist eine große Qualität
- Kulturfreundliche bietet großes Potenzial
- Fortbewegung von in der Diskussion, gibt es hier
- Einrichtungen, wie ein wichtiges System gut integriert werden können
- Zukunft ist im Bauwesen zu sehen, der nicht nur die Verkehrs, sondern auch die Transportmöglichkeiten einbezieht
- Die Schaffung sicherer Radwegenetze und Fußwege im Ortszentrum ist für eine Stärkung des Orts zentral
- Durch die Erweiterung der Radwege sind in der Gemeinde bereits bestehende Strukturen zu berücksichtigen

ERZIEL-HANDEL-GEWERBE

- Ort fehlt und Angebot für Abendspendung wie Bar usw. für junge Leute gibt es nicht
- Arbeitsplätze vor Ort wären interessant, Wegung der für Generation könnte ein Hinweis darauf sein, dass es möglich ist

STÄDTBAU

- Bergbauwesen nicht nach wie vor nur touristisch im Gemeindegebiet
- Förderungen für mögliche Ort für Handel- und Bergbauwesen wäre sehr wünschenswert, dass Anbindung Einzelhandels
- Was genau ist eigentlich gemeint? Es gibt den Zusammenhang in Bergbauwesen

TOURISMUS

- Tagestourismus: Die Touristen fahren durch, kein Vorteil für Hausham, aber viel Spaß am Wochenende
- Viele Ferienwohnungen in Hausham, die hohe Auslastung aufweisen, die Lage Hausham ist sehr zentral
- Potenzial für Tourismus noch nicht ausgeschöpft
- Viele Anfragen für Wohnungen durch von außerhalb
- Hausham ist über AIS als Tourismuszentrum eingebunden
- Eigenes Profil für Tourismus ausbauen, bspw. durch Aufenthaltsbereiche als „Orten“
- Beispiel für offene Bühne im Zentrum von der Pfarhrgemeinde Leutitz, vielleicht als Idee für den Kirchplatz, in den Sommermonaten permanent besetzt, präpariert mit kulturellem und als touristisches Angebot

KULTUR

- Stärkung des Kulturangebots gewünscht
- Bergwerk sehr spannend
- Der Förderverein bietet großes Potenzial, bspw. als Theater oder Konzertnutzung denkbar
- Kultur sehr wichtig, Veranstaltungen werden gut angenommen
- Ausgangspunkt Ideen für junge Leute verbessern
- Kulturangebot dürfte gerne größer sein
- Auch Angebote für Senioren, die offene Bevölkerung gewünscht / Treffpunkte / öffentliche Plätze / Festivals wären wünschenswert

SOZIALES

- Günstiges Behringungsangebot für SchülerInnen ausbauen, um Familien mit Kindern besser zu unterstützen, Angebot ist gut
- Nachbarkommunen nicht konkurrenzfähig
- Das Thema der ausreichenden Behringungsangebote für Kinder ist immer wieder präsent

SONSTIGES

- Bei allen Ideen und Maßnahmen das Thema der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit berücksichtigen

Die definierten Ziele wurden in einer **gestalteten Broschüre** dargestellt und am 21.02.22 vom **Gemeinderat zur Kenntnis genommen**.

1 Ortsbild und Siedlungsentwicklung

2 Verkehr und Mobilität

3 Soziales und Versorgung

4 Landschaft und Natur, Freiraum

5 Gewerbe und Einzelhandel

6 Tourismus und Kultur

1. ORTSBILD UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Stärkung der **lebendigen Ortsmitte**
(Schlierseer Str., (Alte) Tegernseer Str., Bahnhofsvorplatz)

Belebung des soziokulturellen Zentrums
(Kirchplatz und Naturfreundestr.)

Erhalt und Aufwertung der **prägenden historischen Siedlungsstrukturen**

Flächensparende und nachhaltige **Wohnbauflächenentwicklung**

2. VERKEHR & MOBILITÄT



Stärkung des **ÖV Angebots** sowie **alternativer Mobilitätskonzepte**

Verbesserung der **Fuß- und Radwegeverbindungen**

Verträgliche Abwicklung des **MIV und des ruhenden Verkehrs**



4. LANDSCHAFT & NATUR, FREIRAUM



Schaffung und Ausgestaltung von **vernetzten Freiraumstrukturen** und **vielseitig nutzbaren Freizeitangeboten**

Aufwertung und Vernetzung der Gewässerstruktur und Verbesserung ihrer **ökologischen Funktionsfähigkeit**

Regionale Identität durch **hochwertigen Landschaftsraum**



3. SOZIALES & VERSORGUNG



Bildungs- und Betreuungsangebote stärken

Sicherung und Ausbau der **medizinischen Versorgung**

Stärkung des **sozialen Miteinanders**



5. GEWERBE & EINZELHANDEL



Sicherung eines **differenzierten Einzelhandelsangebots**

Gastronomisches Angebot ausbauen

Sicherung als **zukunftsfähiger Gewerbestandort**

Digitale Angebote und **leistungsfähige Breitband-Infrastruktur** etablieren



6. TOURISMUS UND KULTUR

Entwicklung eines **eigenen touristischen Profils** & Etablierung einer **touristischen Infrastruktur**

Erweiterung des **kulturellen Angebots**

Sichtbarmachung der **Bergbaugeschichte**



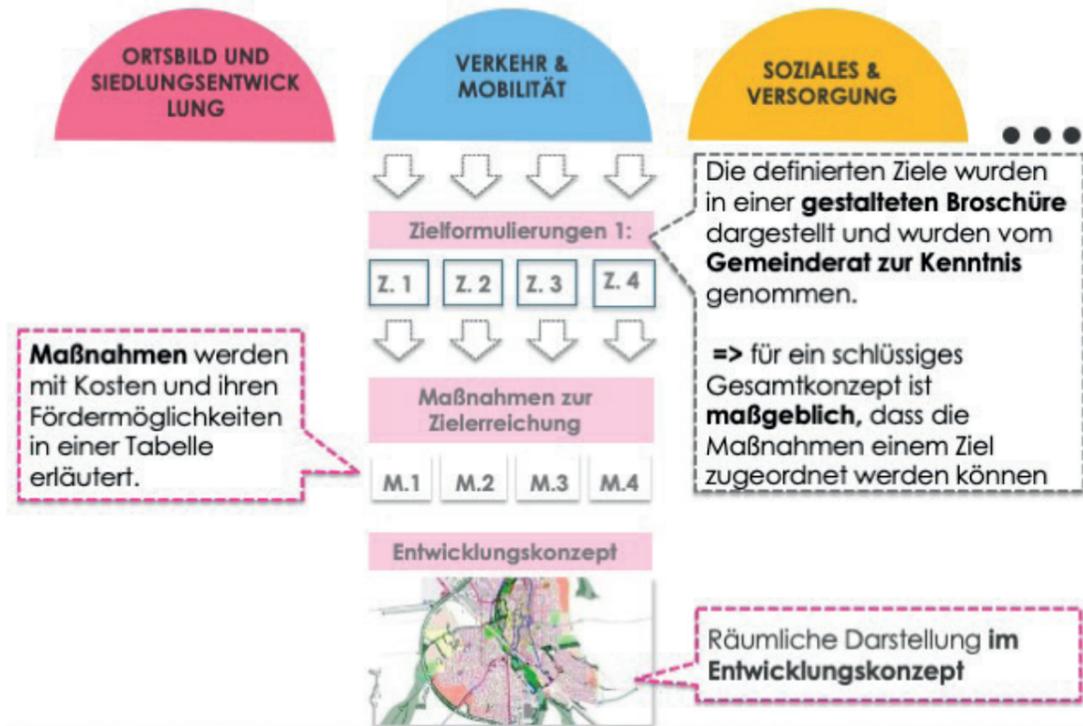
ENTWICKLUNGSKONZEPT HAUSHAM



ENTWICKLUNGSKONZEPT HAUSHAM



MASSNAHMEN | HERANGEHENSWEISE



DETAILSKIZZEN HAUSHAM | NATURFREUNDESTRASSE



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

DETAILSKIZZEN HAUSHAM | NATURFREUNDESTRASSE



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

RAHMENPLAN, MASSNAHMEN UND DETEILAUSSCHNITTE | GEMEINSAME BEARBEITUNG

Es gibt DREI Stationen im Raum:



Sie können sich frei im Raum bewegen und gehen Sie zu den Bereichen, die Sie interessieren

Bearbeitungszeit: ca. 60 Minuten

Wir geben Ihnen 60 Minuten Zeit – nach je 20 Minuten informieren wir Sie – wenn Sie möchten, können Sie so an jeder Station 20 Minuten verbringen – Sie entscheiden, was Ihnen am besten gefällt



DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH

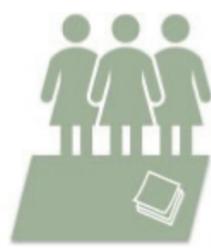


➤ **Diskutieren** Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen in der Gruppe und **ergänzen** Sie diese mit Ihren Ideen. **Schreiben Sie Ihre Ergebnisse auf die Karten** und **pinnen Sie diese auf die Stellwand** zur Dokumentation oder direkt auf das Plakat



➤ Bitte **markieren und beschriften** Sie Bereiche, wo Sie Änderungsbedarf sehen

➤ Bringen Sie gerne **weitere Ideen und Anregungen** mit ein und schreiben, bzw. zeichnen Sie diese direkt in die Karte



Bitte **sammeln Sie am Bodenplakat**:

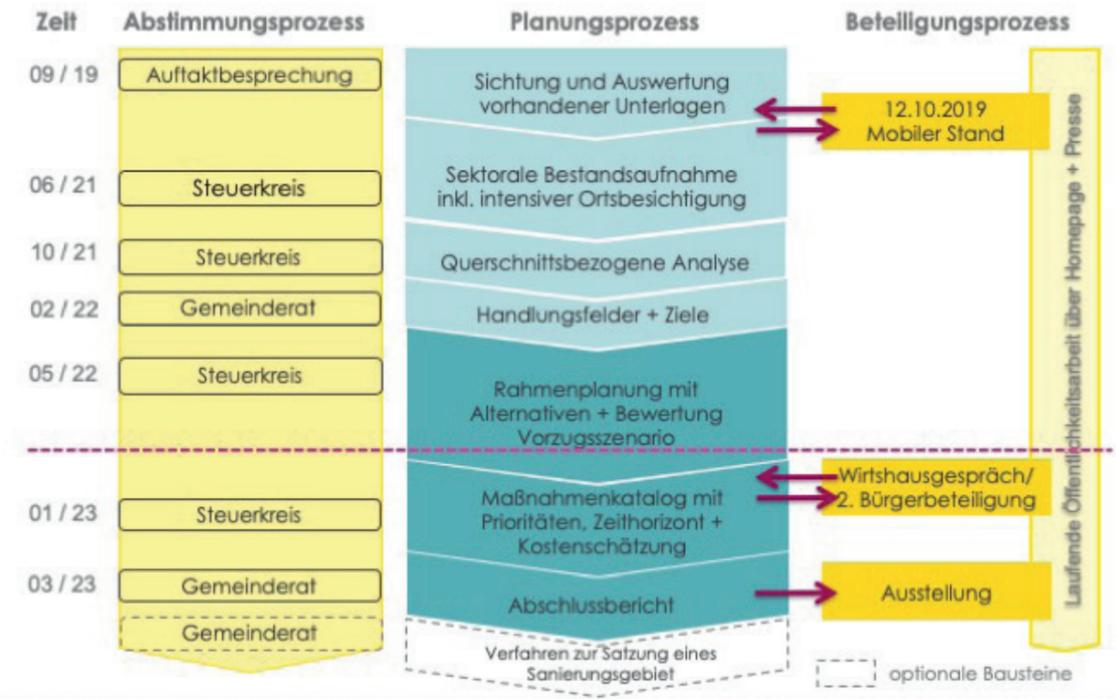
➤ **Fehlen Ihnen noch Maßnahmen/Ideen?** Ergänzen Sie diese bitte.

➤ Was gibt es bei dieser Maßnahme besonders zu berücksichtigen?

➤ Nutzen Sie die **Post-Its!**

Im Anschluss:

Kurze Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum durch die Planer



3



O	ORTSBILD UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG	
O.1	STÄRKUNG DER LEBENDIGEN ORTSMITTE Die Nahversorgung, die gastronomischen sowie die einzelhandels- und dienstleistungsorientierten Einrichtungen entlang der Tegenseer- und Alten Tegenseerstraße sowie am Bahnhofsvorplatz stellen durch klein- und großteilige Angebote ein attraktives Angebot dar, das fußläufig und barrierefrei erreichbar ist. Der zentrale Bahnhofsvorplatz ergänzt das einzelhandels- und dienstleistungsorientierte Ortszentrum durch die hohe Aufenthaltsqualität.	Hier bitte Punkte vergeben
O.1.1	Umbau Bahnhofplatz als verkehrsberuhigter Auftakt mit hoher Aufenthaltsqualität und als Treffpunkt an der Schlierseer Straße	● ●
O.1.1.1	Konzept und Planung für den Umbau des Bahnhofsvorplatzes mit anschließender Ausführungsplanung	
O.1.1.2	Bauliche Umsetzung zum Umbau des Bahnhofsvorplatzes an der Schlierseer Straße	
O.1.1.3	Planung zur Aufwertung der Vorbereiche der Alten Tegenseer Straße als Anschluss an den Bahnhofsvorplatz	
O.1.1.4	Bauliche Umsetzung der Planungen nach O.1.1.3 an der Alten Tegenseer Straße inkl. Vorbereiche (Förderung über O.1.3)	
O.1.2	Aufwertung und Umgestaltung der Schlierseer Straße im Zuge der Herabstufung zur Gemeindestraße (in Abstimmung mit Staatlichem Bauamt)	● ● ● ● ● ● ● ●
O.1.2.1	Konzept für Verkehrsberuhigung und Aufwertung durch Rückbau der Schlierseer Straße (s. Maßnahmen Verkehrsgutachten)	Verkehrsberuhigung Schlierseerstr./ Natur- freundestraße
O.1.2.2	Bauliche Umsetzung der Verkehrsberuhigung und Aufwertung durch Rückbau der Schlierseer Straße (siehe Konzept) (Gesamtfläche inkl. privater Vorbereiche gerechnet von Tegenseer Straße bis Höhe Rathaus, Schlierseer Straße) (Umsetzung in Bauabschnitte möglich)	Ausweichverkehr Schlierachstr.
O.1.3	Kommunales Förderprogramm für die Umsetzung der Maßnahmen auf privaten Vorbereichflächen	
O.1.3.1	Entwicklung einer Richtlinie z.B. in Form eines Gestaltungskonzepts unter Einbeziehung von Leitdetails für die Neugestaltung von privaten und öffentlich zugänglichen Vorbereichen für die Schlierseer Straße	
O.1.3.2	Kommunales Förderprogramm für die Umsetzung des Gestaltungskonzepts gem. Richtlinie (O.1.3.1)	
O.1.3.3	Unterhalts- und Pflegeübernahme für öffentlich genutzte, private Grundstücksbereiche durch die Gemeinde bei Umsetzung der Planungen	
O.1.4	Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in der Ortsmitte	
	Aufstellung bzw. Überarbeitung von Bebauungsplänen v.a. in der Schlierseer Straße	
	Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe	
O.1.5	Umgestaltung und Aufwertung der Bahnunterführung	● ● ● ● ● ●
O.1.5.1	Planung zur Umgestaltung der Bahnunterführung	
O.1.5.2	Bauliche Umsetzung der Umgestaltung und Aufwertung der Bahnunterführung	Kunst
O.1.6	Neugestaltung der Mauer entlang der Schlierseer Straße südlich des Bahnhofs	● ●
O.2	BELEBUNG DES SOZIOKULTURELLEN ZENTRUMS Entlang der südlichen Schlierseer- und Naturfreundestraße, sowie der Dr. Franz-Langenecker Str. und den Kirchplatz umgebend, wird das sozial-kulturelle Ortszentrum Haushams mit seinen bedeutenden Funktionen gestärkt und belebt. Die Einrichtungen profitieren von ihrer räumlichen Nähe zueinander. Auf den neugestalteten Aufenthaltsflächen werden gemeinsame Feste und Aktionen veranstaltet.	Hier bitte Punkte vergeben
O.2.1	Aktivierung des Bereichs um den Kirchplatz	● ● ● ● ● ●
O.2.1.1	Erhalt bestehender sowie Etablierung weiterer Feste und kultureller Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kirche, Kulturschaffenden und Geschäftstreibenden, bevorzugt am Kirchplatz/rund um die Naturfreundestraße	
O.2.1.2	Anschaffung einer mobilen Bühne (inkl. Technik für Licht und Ton) für den Kirchplatz für Pop-Up-Konzerte oder andere Veranstaltungen, die das Miteinander stärken	
O.2.2	Umgestaltung und Aufwertung des Bereichs zwischen Kirch-, Geiß- und Naturfreundestraße	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
O.2.2.1	Konzept und Planung zur Aufwertung des Bereichs zwischen Kirch-, Geiß- und Naturfreundestraße als Aufenthaltsbereich für alle Altersgruppen	●
O.2.2.2	Bauliche Umsetzung des Bereichs zwischen Kirch-, Geiß- und Naturfreundestraße in Bauabschnitten mit hochwertigen Belägen, (Kosten inkl. Möblierung, Beleuchtung und Baumpflanzungen usw.)	
O.2.3	Stärkung der Gemeindebücherei	● ● ● ● ● ●
O.2.4	Aufwertung und Umbau der Naturfreunde-straße	Treppe bei Bücherei durch WLAN oft stark verschmutzt
O.2.4.1	Konzept und Planung zur Aufwertung der Naturfreundestraße	
O.2.4.2	Bauliche Umsetzung des Umbaus der Naturfreundestraße	
O.2.5	Aktivierung der Leerstände in der Naturfreundestraße	●
O.2.5.1	Konzept zur Nach- und Umnutzung von Leerständen in der Naturfreundestraße	
O.2.5.2	Einsetzen eines externen Leerstands-managements (Aufgabe Kümmerer)	

O.3	ERHALT UND AUFWERTUNG DER PRÄGENDEN HISTORISCHEN SIEDLUNGSSTRUKTUR Durch einheitliche Gestaltungsrichtlinien und eine hochwertige bauliche Entwicklung wird Hausham in der historischen und städtebaulichen Gestalt erhalten und punktuell aufgewertet. Die prägenden Bergbausiedlungsstrukturen südlich der Naturfreundestraße und an der Brentenstraße, die markanten Gebäude entlang der Schlierseer- und Tegenseerstraße sowie die historischen Hofstrukturen in Alt-Hausham werden an notwendigen Stellen saniert und die Straßenzüge aufgewertet.	Hier bitte Punkte vergeben
O.3.1	Aufsetzen eines Fassadenprogramms zur Sicherung, Sanierung und Aufwertung der historischen Siedlungsstrukturen	
O.3.1.1	Erstellung eines Gestaltungseiffadens als Richtlinie für die Fassadengestaltung unter Einbindung der Eigentümer*innen	Fassadengestaltung der neuen Häuser „Altes Rathaus“ Westseite
O.3.1.2	Etablierung eines kommunalen Förderprogramms für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen (vgl. O.3.1.1)	
O.3.2	Wohnumfeldverbesserung für den Bereich südlich der Naturfreundestraße	
O.3.2.1	Konzepterstellung als Richtlinie zur Wohnumfeldverbesserung	
O.3.2.2	Kommunales Förderprogramm zur Wohnumfeldverbesserung zur Förderung der baulichen Umsetzung gem. O.3.2.1	
O.3.3	Etablierung einer Bauherr*innenberatung (Aufgabe Sanierungsarchitekt, vgl. O.4.3)	
O.4	FLÄCHENSPPARENDE UND NACHHALTIGE WOHNBAUFLÄCHENENTWICKLUNG Eine ressourcen- und flächensparende Siedlungsentwicklung mit einer entsprechenden Durchgrünung und attraktivem öffentlichen Freiraum setzt den Fokus auf eine Innenentwicklung, deckt den zukünftigen Bedarf an neuem Wohnraum in Hausham und leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Hierfür wird die Aktivierung von Brachen und untergenutzten Flächen, Nachverdichtung, Schließung von Baulücken und eine ortsverträgliche Umnutzung von Leerständen innerhalb der bereits bebauten Gebiete angestrebt.	Hier bitte Punkte vergeben
O.4.1	Aktives Flächenmanagement	●
O.4.1.1	Erstellen einer ins kommunale GIS-integrierten Flächenmanagement-Datenbank :	
O.4.1.2	Konzeptentwicklung zur Nachverdichtung auf Grundlage der Ergebnisse von O.4.1.1	
O.4.1.3	Anpassung und Aktualisierung der Bauleitplanung in den identifizierten Bereichen gem. O.4.1.2	
O.4.2	Förderung eines durchgrünten Ortsbildes	● ● ● ●
O.4.2.1	Förderung der Durchgrünung unter Berücksichtigung ökologischer und klimatischer Gesichtspunkte	
O.4.2.2	Aufsetzen eines kommunalen Förderprogramms zu Entsiegelung und Fassadenbegrünung (z.B. mind. 15 m² entsiegelte Fläche, 50% der Kosten bis max. 5.000 €)	
O.4.3	Besetzung einer externen Stelle eines Sanierungsarchitekten verantwortlich für: <ul style="list-style-type: none"> städttebauliche Begleitung und Beratung der Kommune bei der Umsetzung der Maßnahmen und Einzelprojekte im Sanierungsgebiet Einbindung der betroffenen Eigentümer*innen sowie verschiedener Akteure und Gremien Einbindung der Öffentlichkeit Abstimmung mit Fachdienststellen und Städtebauförderung Bauherrenberatung 	
O.4.4	Erweiterung Angebote für leistbare Wohnungen durch Sanierung und Neubau (vgl. KommWFF)	

V	VERKEHR UND MOBILITÄT	
V.1	STÄRKUNG DES ÖV ANGEBOTS SOWIE ALTERNATIVER MOBILITÄTSKONZEPTE Durch attraktive öffentliche Anbindungen an die umgebende Metropolregion und Unterzentren (z.B. Miesbach, Holzkirchen, München) können überregionale Angebote besser in Anspruch genommen und Individualverkehre minimiert werden. Dafür sind auch die öffentlichen Verbindungen der Ortsteile mit dem Ortszentrum von Bedeutung. Dies wird durch die Einbeziehung bedarfsorientierter ÖV-Angebote (z.B. Anrufsammeltaxi, Rufbus) gestärkt. Zusätzliche Mobilitätsangebote wie z.B. Carsharing stehen den Nutzer*innen als Alternativen zur Verfügung.	Hier bitte Punkte vergeben
		● ● ● ● ● ●
		● ● ● ● ● ●
		gemeindl. AK Rad
		Treppe bei Bücherei durch WLAN oft stark verschmutzt
	Althausamer Str.: wenn sich der Rückreiseverkehr von Hausham bis Schliersee staut -> viele fahren dann auf der Nebenstrecke	

V.2	VERBESSERUNG DER FUSS- UND RADWEGEANBINDUNGEN Die Belange von Fußgänger*innen finden gegenüber dem motorisierten Individualverkehr stärkere Berücksichtigung. Sichere und attraktive Fuß- und Radwegeverbindungen führen zu sozialen Einrichtungen, Nahversorgungsschwerpunkten und Freizeitangeboten. Auch der Radverkehr erhält als gleichwertiges Verkehrsmittel mehr Raum auf der Straße. Eine weitgehende Barrierefreiheit findet Beachtung.						Hier bitte Punkte vergeben
V.2.1	Erarbeitung kommunales Fuß- und Radroutenkonzept mit Freizeit- und Alltagsnetz	Kreisverkehr Miesbacher Str. -> Tegernseer Str.	wirksame tempobegrenzende Maßnahmen	Schlierachstraße ist gleich Fahrradstraße			●●●●●●●●
V2.1.1	Bauliche Umsetzung des Radwegs Richtung Tegernsee über Ostin						●●●●●●
	Abknickende Vorfahrt statt Kreisverkehr bei Einmündung Tegernseer Str. - Miesbacher Str.	Verkehrsberuhigte Zone von Einmündung Tegernseer Str. in Naturfreundestr.	Neubauten Naturfreundestr. mit Tiefgaragenplatz	Naturfreundestraße mit Fußgängerzone	Ziel: Durchgangsverkehr aus Schlierseerstr. bringen		●●●●●●
V.3	VERTRÄGLICHE ABWICKLUNG DES MIV UND DES RUHENDEN VERKEHRS Die Knotenpunkte, Bahnübergänge und Straßenräume sind so gestaltet, dass der innerörtliche Verkehr gleichmäßig und mit geringen Geschwindigkeiten fließt. Verkehrsberuhigende und verkehrsreduzierende Maßnahmen wurden in Haushams Ortsmitte umgesetzt. Der ruhende Verkehr wird durch ein Parkleitsystem geleitet und der Suchverkehr somit reduziert.						Hier bitte Punkte vergeben
V.3.1	Erstellen eines integrierten Verkehrskonzepts für die Ortsmitte	Parkleitsystem Volksfestplatz	Verkehrszählung Schlierachstraße	Spannung Schlierachstr.?			●●●●●●
	Langecker Str.: Die Zone mit den Quaders-teilen wieder glatt machen -> besser für Radfahrer und Gehwagenschieber	wirksame Verkehrsüberwachung	Tempo 30 innerorts	Verkehrsschilder wirkungslos	Sperrung Schlierachstr. für den Durchgangsverkehr		●●●●●●

S	SOZIALES UND VERSORGUNG		
S.1	BILDUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE STÄRKEN Die abwechslungsreichen Bildungs- und Betreuungsangebote werden von den Bürger*innen rege angenommen. Über die kontinuierliche Überprüfung der Nachfrage passt sich das Angebot rechtzeitig wandelnden Bedarfen an.		Hier bitte Punkte vergeben
S.1.1	Kontinuierliche Bedarfsplanung zur Auslastung der sozialen Infrastruktur (Kita, Kiga und Hort) für ein zukunftsorientiertes Angebot		
S.1.2	Erweiterung des Angebots u.a. für Jugendliche • Sportplätze (Förderung Tennisplätze, Tartanbahn), Jugendtreff, Fahrradreparaturkurse, Vereinsangebote		●●●●
S.1.3	Angebote für Senior*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen , die langf. in Hausham wohnen bleiben möchten		●●●
S.1.3.1	Entwicklung von attraktiven, altersgerechten Wohnungen mit optionalen Betreuungsangeboten (in Zusammenarbeit mit geeigneten Träger*innen)		
S.1.3.2	Ausbau und Verbesserung der Angebote und zur Verfügungstellung von Gemeinschafts-räumlichkeiten • Im soziokulturellen Zentrum und in der Naturfreundestraße, Etablieren eines Cafés • Spielenachmittage, Handarbeits- und Handwerkskurse, Sportangebote Nutzung der Räumlichkeiten Juze, Bürgersaal		Mehr Angebote für die Jugend schaffen, Räume/ Aufgaben
S.2	SICHERUNG UND AUSBAU DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG Bedingt durch den demografischen Wandel und die immer älter werdende Bevölkerung wird der Bedarf an medizinischer Versorgung künftig zunehmen. Deswegen soll das medizinische Angebot im Ort langf. gesichert und ausgebaut werden.		Hier bitte Punkte vergeben
S.2.1	Schaffung eines Ärztehauses in der Ortsmitte zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung		
S.2.2	Erhalt und Sicherung des Krankenhauses Agatharied		●●●●●●
S.2.3	Schaffung von Anreizen durch Förderung einer digitalen Gesundheitsversorgung		
S.3	STÄRKUNG DES SOZIALEN MITEINANDERS Die Gemeinde Hausham und ihre Ortsteile sind lebenswerte Wohn- und Arbeitsstandorte für alle Bevölkerungsgruppen. Eine starke Identifikation mit dem Heimatort, ein aktives Vereinsleben und ein ausdifferenziertes Angebot an Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe für alle Gruppen tragen zu einem starken Gemeinschaftsgefühl bei und unterstützen die Etablierung einer offenen Dorfgemeinschaft ohne Ausgrenzung. Darüber hinaus werden Aufenthaltsräume und geeignete Veranstaltungen angeboten.		Hier bitte Punkte vergeben
S.3.1	Schaffung von niederschweligen Begegnungsbereichen für alle Milieus und Altersgruppen neben dem Bahnhofplatz (O.1) (siehe u.a. S.1.3.2)		●●●●●●●●
S.3.1.1	Suchen eines gut erreichbaren und konfliktarmen Standorts für einen informellen Treffpunkt für ältere Jugendliche und junge Erwachsene und Schaffung einer geeigneten Aufenthaltsmöglichkeit , wenn möglich hauptsächlich durch die Jugendlichen selbst verwaltet		Freizeitangebot am Huberspitz nutzen. Mountainbike Trails schaffen. Gastronomie fördern. Winterangebot Schliftenfahren, Skitouren
S.3.1.2	Etablierung Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche , z.B. Skatebahn, Basketballkorb, Tischtennisplatten, WLAN-Hotspots usw. in Ortsnähe und sicher erreichbar		●●●●
S.3.1.3	Schaffung flexibler Begegnungsbereiche mit überdachten Sitzmöglichkeiten (u.a. mit WLAN)		

L	LANDSCHAFT UND NATUR, FREIRAUM		
L.1	SCHAFFUNG UND AUSGESTALTUNG VON VERNETZTEN FREIRAUMSTRUKTUREN UND VIELSEITIG NUTZBAREN FREIZEITANGEBOTEN Stadträumlich bedeutsame Freiflächen und Achsen sind durch eine qualitätsvolle Begrünung und eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums in ihrer Wirkung, (ökologischen und klimatischen) Funktion und Aufenthaltsqualität gestärkt und dienen den Bewohner*innen Haushams als Treffpunkte. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Naherholung für alle Altersgruppen.		Hier bitte Punkte vergeben
L.1.1	Erhalt, Ausbau und Pflege von öffentlichen Grünflächen • am Kirchplatz (vgl. O.2.2.2) • an der Schlierach	Bouleplatz an der Schlierach	Mountainbike-Trails, Schlittenberg, Skiroute Huberspitz
L.1.2	Erhalt und Pflege von Spielplätzen und Sportflächen		●●●●●●
L.1.3	Anlage und Erhalt von (überdachten) Aufenthaltsflächen / Plätzen im öffentlichen Raum (siehe Maßnahmen zu Soziokulturelles Zentrum), vgl. O.2.2, z.B. für Huberbergstraße		●
L.1.4	Vernetzung und kontinuierliche Pflege bzw. bei Bedarf Aufwertung der Aufenthaltsbereiche im Freiraum u.a. zum Erhalt der Frischluftschneisen (Möblierung, Bepflanzung, evtl. Ergänzung von zielgerichteter, fledermaus- und insektenfreundlicher Beleuchtung)		
L.2	AUFWERTUNG UND VERNETZUNG DER GEWÄSSERSTRUKTUR UND VERBESSERUNG IHRER ÖKOLOGISCHEN FUNKTIONSFÄHIGKEIT Der Bachlauf der Schlierach mit ihren Uferbereichen durch das Gemeindegebiet wird als Naherholungs- und Freizeitbereich behutsam aktiviert, erlebbar gestaltet und ökologisch aufgewertet, sodass ein wertvoller Natur- und Wassererlebnisraum entsteht, der in seiner Funktionsfähigkeit gestärkt wird. Die natur- und artenschutzrechtlichen Belange und der Hochwasserschutz werden dadurch nicht beeinträchtigt.		Hier bitte Punkte vergeben
L.2.1	Erstellen eines Gewässerentwicklungsplans in Abstimmung mit Anrainerkommunen und Wasserwirtschaftsamt	Bienenstände, SoLaWi anlegen	●●●●
L.2.2	Schrittweises Umsetzen der Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan		
L.3	REGIONALE IDENTITÄT DURCH HOCHWERTIGEN LANDSCHAFTSRAUM Die verschiedenen Landschaftsräume mit einer abwechslungsreichen Gestaltung leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung. Die Bewahrung und Pflege der prägenden Vegetations- und Landschaftselemente tragen zur Stärkung der ländlichen Identität bei.		Hier bitte Punkte vergeben
L.3.1	Erhalt der besonderen Landschaftselemente sowie Herausarbeiten der speziellen Merkmale der vorkommenden naturräumlichen Einheiten • Haushamer Alm	Beteiligung von Fachleuten: UNB, Vogelschutzbund etc.!	●●●
L.3.2	Bewahrung und Pflege prägender Vegetationselemente • Uferbegleitvegetation der Schlierach • Heckenstruktur im Westen und Osten • Erhalt von Feldgehölzen		●
L.3.3	Umsetzung verschiedener bewussten-bildender Maßnahmen in Bezug auf die Wertigkeit und Wichtigkeit des Arten- und Naturschutzes auch hinsichtlich Naherholung und Tourismus		●●●●●●
L.3.4	Förderung von Ortsrandeingrünung zur Schaffung eines fließenden Übergangs von der Siedlung in die freie Landschaft durch Berücksichtigung bei der Neuaufstellung von Bebauungsplänen		

„Naherholungsgebiet Schlierachstraße“. Müsste unbedingt verkehrsberuhigt werden

Spannungsfeld Ökologie und Freizeitbereich beachten, UNB und Wasserwirtschaftsamt frühzeitig einbeziehen

G	GEWERBE UND EINZELHANDEL		
	SICHERUNG EINES DIFFERENZIIERTEN EINZELHANDELSANGEBOTS Die Nahversorgung in Hausham bietet ein attraktives, auch regionales Angebot und ist im Hinblick auf die älter werdende Bevölkerung fußläufig barrierefrei erreichbar. Sie wird durch eine inhaber*innengeführte Struktur von Dienstleistungen, Einzelhandel und Gastronomie gestärkt.		Hier bitte Punkte vergeben
G.1.1	Einsetzen eines (Einzelhandels-)Kümmers		●●
G.1.1.1	Besetzung einer externen Stelle eines (Einzelhandels-)Kümmers in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein		Fußgängerzone auch halbtags möglich: (nachmittags)
G.1.1.2	Unterstützung der lokalen Einzelhändler*innen, Dienstleister*innen und Gastronom*innen durch Schaffung eines gemeinsamen Online-Shopping-Portals, ggfls. zusammen Nachbarkommunen Schliersee, Tegernsee, Miesbach, Bsp. „Kauf lokal“		
G.1.1.3	Einrichten eines Verfügungs-/Projektfonds zur Umsetzung kleinerer Gemeinschaftsprojekte der Geschäftstreibenden		
G.2	GASTRONOMISCHES ANGEBOT AUSBAUEN Neben der Nahversorgung entwickelt sich auch die Gastronomie mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot sowohl für die Bewohner*innen sowie für Besucher*innen Haushams zu einem Anziehungspunkt.		Hier bitte Punkte vergeben
G.2.1	Gestaltung der Vorbereiche der gastronomischen Einrichtungen gem. O.1.4 (Förderprogramm Innenstädte beleben)		
G.2.2	Erhalt und Bewerbung der Vielfalt des gastronomischen Angebots (Aufgabe G.1.1)		●●●●
G.2.2.1	Stärkung der Gastronomiebetriebe		Schanigarten relativ gut! leicht umzusetzen.
G.2.2.2	Ausweisung von Freischankbereichen, kurzf. umsetzbar durch Schanigärten auf ehem. Parkierungsflächen z.B. entlang der Schlierseer Straße bei Eisdiele, Pinocchio, Grieche		
G.3	SICHERUNG ALS ZUKUNFTSFÄHIGER GEWERBESTANDORT Durch Neuordnung, Stärkung und Aufwertung des vorhandenen Gewerbestandorts „Bergwerksgelände“ mit Schwerpunkt auf zukunftsfähige Branchen, ist Hausham wirtschaftlich gut aufgestellt und kann ein vielfältiges und wohnortnahe Arbeitsplatzangebot aufweisen. Durch eine verbesserte Anbindung sind die peripheren Standorte gut mit der Ortsmitte verbunden.		Hier bitte Punkte vergeben
G.3.1	Aufstellen eines Gewerbeflächenkonzepts zur Neuordnung des Gewerbegebiets inkl. Erschließung		
G.3.2	Gestaltung der Vorbereiche / Straßenansichten in den bestehenden Gewerbegebieten		●●●●
G.3.2.1	Erarbeitung eines Konzepts zur Gestaltung der Vorbereiche / Straßenansichten in den bestehenden Gewerbegebieten		
G.3.2.2	Umsetzung des Konzepts zur Gestaltung der Vorbereiche / Straßenansichten gemäß G.3.2.1		
G.3.3	Verbesserung der fußläufigen und Radverkehrsanbindung an den Gewerbestandort und Vermeidung von Sackgassen – Einbeziehung ins Konzept Radverkehr		
G.4	DIGITALE ANGEBOTE UND LEISTUNGSFÄHIGE BREITBAND-INFRASTRUKTUR ETABLIEREN Im ländlichen Raum profitiert Hausham von seiner attraktiven Lage als Wohn- und Arbeitsstandort. Für die zukunftsfähige Ausrichtung dieses Profils im Zeichen der Digitalisierung besteht eine leistungsfähige Internet-Infrastruktur, die kontinuierlich weiter ausgebaut wird. Digitale Angebote in der Verwaltungsarbeit in Kooperation mit privaten Initiativen runden diese Ausrichtung ab.		Hier bitte Punkte vergeben
G.4.1	Einrichtung eines Online-Bürgerservices und eine fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung	5G-Ausbau statt Wlan	●●●●
G.4.2	Förderung der digitalen Infrastruktur	Bürgerapp	Um/ Anmelden, Passbeantragung etc. online im Bürgerservice
G.4.2.1	Zügiger Ausbau Breitbandinfrastruktur in allen Gemeindebereichen		
G.4.2.1	Ausbau des öffentlichen WLANs in der Ortsmitte, Einrichtung kostenfreier Hotspots z.B. BayernWlan		
G.4.2.2	Schaffung von Bildungsangeboten zu den Themen Datenschutz, digitale Angebote und Sicherheit im Netz für unterschiedliche Altersgruppen (unter Einbindung VHS)		●●●●

T	TOURISMUS UND KULTUR		
T.1	ENTWICKLUNG EINES EIGENEN TOURISTISCHEN PROFILS & ETABLIERUNG EINER TOURISTISCHEN INFRASTRUKTUR Die Gemeinde Hausham nutzt ihre reizvolle umliegende Landschaft, um ihr touristisches Potential zu steigern. Die touristische Positionierung der Gemeinde überzeugt mit neuen Facetten durch die Anbindung an das ATS Tourismusmanagement. Hausham ist bekannt für den sanften Tourismus und präsentiert sich mit der zentralen Lage und den Übernachtungsangeboten als attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region.		Hier bitte Punkte vergeben
T.1.1	Maßvolle Förderung des Tourismus		●●●●●●●●
T.1.1.1	Touristische Positionierung <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer touristischen Positionierung als Grundlage einer Ausgestaltung touristischer Konzepte und Angebote Weiterentwicklung einer Wort- und Bildmarke aus der touristischen Positionierung Erarbeitung eines Marketingkonzepts/Marketingstrategie zur Etablierung der Profilierung und Bewerbung Haushams als Tourismusstandort (inkl. Online- und Social-Media-Strategie) Intensivierung und Bündelung des Marketings 		Bett & Bike Übernachtungsangebote
T.1.1.2	Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten auf Basis der touristischen Positionierung		
T.1.1.3	Etablieren eines eigenen Tourismus-Flyers oder einer Hausham-Map für Tourist*innen mit wichtigen Infos		Trinkwasserbrunnen an der Schlierach (für Spielplatz und Radfahrende)
T.1.1.4	Wanderungen + Radtouren über bekannte Apps wie Bergfex, Outdoor-Aktive, DAV und komoot (durch Sachverständige!) für das Anwerben von Touren und zur Steuerung der Touristenströme (z.B. Anreise mit dem ÖPNV, Benennung Einkehrmöglichkeiten)		
T.1.1.5	Zusammenarbeit mit dem DAV und der Bayerischen Regionalbahn (BRB) hinsichtlich Tourenvorschlägen		Kulturzentrum Bergbaumuseum
T.1.2	Stärkung/Förderung Anbindung an ATS		
T.1.2.1	Entwicklung eines Beschilderungskonzepts (Wanderungen, Radrouten) für Tourist*innen in Abstimmung mit		„Königsee-Bodensee-Radweg“ führt entlang der Schlierachstr. - oft gefährlich
T.1.2.2	Konzept zur Besucherlenkung inkl.:		
T.1.2.3	Umsetzung der Beschilderung gemäß Konzept e T.1.2.2		
T.1.3	Bau einer Toilettenanlage am Volksfestplatz		
T.2	ERWEITERUNG DES KULTURELLEN ANGEBOTS Durch die Erweiterung des Kultur- und Freizeitangebots wird die kulturelle Vielfalt Haushams gestärkt und erweitert. Gleichzeitig macht die Gemeinde auf diese Weise auch bei einem überregionalen Publikum auf sich aufmerksam und profitiert so von dem größeren Einzugsbereich.		Hier bitte Punkte vergeben
T.2.1	Besetzung eines Kulturbeauftragten (ggf. i. V. m. Museumsleitung) als Schnittstelle zwischen lokalen kulturellen Akteur*innen und der Gemeinde zur Förderung der Kulturszene und Durchführung eigener Veranstaltungen in Hausham		●●
T.2.2	Schaffung/Bau eines Kulturzentrums <ul style="list-style-type: none"> Bergbaumuseum als Begegnungsraum und für Veranstaltungen und Ausstellungen, kleine Konzerte etc. (ggf. als „Virtuelles Kulturzentrum“ zur Vernetzung der verschiedenen bestehenden Veranstaltungsorte), vgl. T.3.2 		●
T.2.3	Entwicklung und Etablierung wiederkehrender Feste, Events und kultureller Veranstaltungen und Ausbau bestehender Veranstaltungen (Bündelung von Akteur*innen) gem. O.2.1.1		
T.3	SICHTBARMACHUNG DER BERGBAUGESCHICHTE Hausham ist durch eine langjährige Bergbaugeschichte baulich und kulturell geprägt. Das Potenzial des Förderturms wird durch Sanierungen und neue Nutzungen hervorgehoben. Teile des ehemaligen Bergbaugebiets sind als Museumsareal ausgestaltet, in dem auch das Bergbaumuseum eine zentrale Rolle spielt.		Hier bitte Punkte vergeben
T.3.1	Aktivierung Museumsareal und wirtschaftliche Entwicklung		●●●●●●●●
T.3.1.1	Erstellung einer Studie zur Entwicklung eines Museumsareals unter Einbeziehung des Förderturms und zur Bewahrung der Bergwerksgeschichte Haushams (Bergbaumuseum) zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Areals (vgl. G.3.1)		Spenden sammeln überörtlich für Förderturm = Kulturzentrum
T.3.1.2	(Bauliche) Umsetzung der Ergebnisse aus der Studie zum Bergbaumuseum u.a. z.B. mit Events (vgl. T.2.2)		
	Anregung an Bewohner AirBNB		

DETAILSKIZZEN HAUSHAM | BAHNHOFSPLATZ

Legende

-  Bäume
 -  private (Grün-)Flächen
 -  aktive Nutzungen
 -  Vorbereiche, Fußwege Aufenthaltsbereiche
 -  Platzbereiche
 -  Freischankfläche
 -  begrünte Parkplätze
 -  Wasserspiel / Brunnen
 -  Grünflächen
 -  Begrünung
 -  Zugänge
 -  Raumkanten
 -  Bahnstahsunterführung
 -  Bestandsgebäude
 -  Verkehrsfläche
 -  mobile Bühne
- Straßenplanung noch zu klären unter Berücksichtigung von:
- Sicherstellung Verkehrsfluss für Erschließung
 - Sichere Führung von Rad- und Fußverkehr
 - Barrierefreiheit
 - verkehrl. Beruhigung für hohe Aufenthaltsqualität am Kirchplatz



- Radlschutzstreifen
- keine Sitzplätze an Bahnsteig
- keine Fahrradständer am Ärztehaus
- Radlabstellflächen
- Radabstellplätze + überdachte
- Aufwertung
- Tempo 30 gesamte Schlierseer- u. Naturfreundestraße
- Unterführung aufwerten

Trinkwasserbrunnen

Fahrradweg?

verkehrsberuhigt

DETAILSKIZZEN HAUSHAM | NATURFREUNDESTRASSE

Legende

-  Bäume
 -  private (Grün-)Flächen
 -  aktive Nutzungen
 -  Vorbereiche, Fußwege Aufenthaltsbereiche
 -  Platzbereiche
 -  Freischankfläche
 -  begrünte Parkplätze
 -  Wasserspiel / Brunnen
 -  Grünflächen
 -  Begrünung
 -  Zugänge
 -  Raumkanten
 -  Bahnstahsunterführung
 -  Bestandsgebäude
 -  Verkehrsfläche
 -  mobile Bühne
- Straßenplanung noch zu klären unter Berücksichtigung von:
- Sicherstellung Verkehrsfluss für Erschließung
 - Sichere Führung von Rad- und Fußverkehr
 - Barrierefreiheit
 - verkehrl. Beruhigung für hohe Aufenthaltsqualität am Kirchplatz



Sitzflächen?

Erhalt der bestehenden Parkplätze

Hinweis auf Parkflächen am Volksfestplatz

Bühne evtl. am Kirchenportal besser
des geht gar ned, da steht der kleine Antonius. Bühne vorm Bürgersaal

DETAILSKIZZEN HAUSHAM | NATURFREUNDESTRASSE

Legende

-  Bäume
 -  private (Grün-)Flächen
 -  aktive Nutzungen
 -  Vorbereiche, Fußwege
Aufenthaltsbereiche
 -  Platzbereiche
 -  Freischankfläche
 -  begrünte Parkplätze
 -  Wasserspiel / Brunnen
 -  Grünflächen
 -  Begrünung
 -  Zugänge
 -  Raumkanten
 -  Bahnhofsunterführung
 -  Bestandsgebäude
 -  Verkehrsfläche
 -  mobile Bühne
- Straßenplanung noch zu klären unter Berücksichtigung von:
- Sicherstellung Verkehrsfluss für Erschließung
 - Sichere Führung von Rad- und Fußverkehr
 - Barrierefreiheit
 - Verkehr, Beruhigung für hohe Aufenthaltsqualität am Kirchplatz



Dr. Franz-Langeckerstraße Rückbau

Radlabstellplätze

Platzcharakter, kleine Bühne für Veranstaltungen, Verweilbereiche: Bänke, Liegen

Hohe Frequenz Hol- und Bringverkehr

Wildparker

Erweiterung bestehende Parkplätze - Reihe -> Grunderwerb

Durchgangsverkehr nach Schliersee

